

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91/92 (1928)
Heft: 23

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Farbenkants dichtete, und wo er mit seinen Freunden Direktor Robert Winkler sel., Prof. Wyssling, Oberst Zwicky, als eifriges Mitglied wirkte. Vom Juni 1884 bis Ende 1885 war Karl Egli Mathematiklehrer am Institut Rytfel in Stäfa. Auf 1. Januar 1886 wurde er in gleicher Eigenschaft an die Knabensekundarschule der Stadt Luzern gewählt und 1891 zu deren Direktor ernannt. 1905, anlässlich der Neuorganisation des städtischen Schulwesens, übernahm er die Leitung der Sekundar- und der höhern Töcherschule, sowie des neu gegründeten Lehrerinnenseminars. Daneben erfüllte er von 1900 bis 1906 einen Lehrauftrag für darstellende Geometrie an der Kantonsschule und war von 1902 bis 1927 auch Inspektor der Privatschulen der Gotthardbahn und nachherigen S. B. B. Anlässlich der Berner Landesausstellung 1914 sass er im Preisgericht der Abteilung Mittelschulwesen. Verschiedene gemeinnützige Unternehmungen fanden in Karl Egli einen wirksamen Förderer. Neben all dem fand er noch Zeit, am gesellschaftlichen Leben Luzerns regen Anteil zu nehmen. Infolge eines im Jahre 1919 nach einem Schulspaziergang erlittenen Schlaganfalles war er genötigt, den Schuldienst aufzugeben. Er erholte sich davon trotz aufopfernder Pflege nie mehr ganz und lebte fortan nur mehr seiner Familie und einigen wenigen treuen Freunden. Nach ganz kurzem Unwohlsein hat ein zweiter Schlaganfall ihm einen sanften Tod gebracht. E.

Wettbewerbe.

Städtisches Altersheim Zürich (Bd. 91, S. 53 und 277). Das Preisgericht hatte am Donnerstag mittag seine Arbeit noch nicht beendet, sodass die Veröffentlichung des Ergebnisses erst in nächster Nummer erfolgen kann.

Literatur.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Die Chemie der Bau- und Betriebsstoffe des Dampfkesselwesens. Von Dipl.-Ing. R. Stumper, Vorsteher der chemisch-metallographischen Versuchsanstalt der Burbacher-Hütte. Mit 101 Abb. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 24 M.

Brücken in Eisenbeton. Von C. Kersten, Studienrat, vorm. Oberingenieur. Band I: *Platten- und Balkenbrücken*. Sechste, neu bearbeitete Auflage. Mit 532 Textabbildungen. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 12 M.

Rostfreie Stähle. Von Dr. Ing. Rudolf Schäfer. Berechtigte deutsche Bearbeitung der Schrift „Stainless Iron and Steel“ von J. H. G. Monypenny in Sheffield. Mit 122 Abb. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 27 M.

Mechanik. Statik und Dynamik der festen Körper und der Flüssigkeiten und Festigkeitslehre. Von Prof. Dipl. Ing. G. Haberland. Mit 225 Abb. Bibliothek der gesamten Technik 2322. Leipzig 1928. Verlag von Dr. Max Jänecke. Preis kart. M. 3,60.

Die Messwandler, ihre Theorie und Praxis. Von Dr. J. Goldstein, Oberingenieur der A. E. G. Transformatorenfabrik. Mit 130 Abb. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 12 M., geb. M. 13,50.

Die St. Johanneskirche zu Gmünd. Von Walter Klein. Mit 95 Abb. und Tafelbildern. (Gmünder Kunst, Band VI). Frankfurt a. M. 1928. Verlag von H. L. Brönnner. Preis kart. 6 M., geb. M. 7,50.

Erdströme. Grundlagen der Erdschlus- und Erdungsfragen. Von Dr. Ing. Franz Ollendorf. Mit 164 Abb. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 20 M.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mittellung des Sekretariats.

Wir bringen zur Kenntnis, dass eine grössere Anzahl unserer Nachnahmen von Fr. 12,25 für den Mitgliederbeitrag 1928 als „nicht eingelöst“ retourgekommen ist, teils infolge Abwesenheit oder ungenügender Information zu Hause, teils aber auch infolge Verwechslung mit dem Jahresbeitrag der betreffenden Sektionen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit unsere Mitglieder wiederholt darauf aufmerksam machen, dass jedes Jahr *ausser* dem jeweiligen Sektionsbeitrag auch ein Beitrag an den Central-Verein zu entrichten ist.

Obiger Betrag ist nunmehr auf unser Postcheck-Konto VIII 5594 Zürich einzuzahlen.

Zürich, den 4. Juni 1928.

Das Sekretariat.

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidgen. Technischen Hochschule. Groupe Genevois de la G. E. P.

Son activité en 1927.

Il se réunit en ville en février, mars, avril, juillet, octobre, novembre, à Drize en mai, au Creux-de-Genthod en juin.

En janvier se réalise un projet établi depuis longtemps: la visite des installations de la poste pneumatique à la Grande Poste de la rue du Mont-Blanc sous la direction de M. F. Jöhr, chef des stations téléphoniques de Genève; cette installation réunit pour le moment la Grande Poste à la gare de Cornavin, à la Société des Nations, aux postes du Stand et de Rive. La visite est suivie d'un souper en ville.

La Section genevoise de la Société suisse des Ingénieurs et des Architectes invite aimablement le Groupe en avril à assister à une conférence de M. A. M. Hug, ingénieur, sur „Les Chemins de fer des Indes Néerlandaises et leur électrification“.

En août un visite de détail du pont Butin a lieu et comprend en particulier une descente dans les piles, l'examen des voûtes inférieures, sous la direction de M. E. Lacroix, ingénieur cantonal. Elle se termine par un souper à Saint-Georges.

L'excursion traditionnelle en automobile conduit en septembre les G. E. P. genevois au nouveau pont de la Caille en construction entre Genève et Annecy. Ils y sont cordialement reçus par M. Duclot, ingénieur de la Compagnie Lyonnais d'Entreprise et de Travaux d'Art, qui leur donne sur place toutes les indications nécessaires avant de les mener sur le chantier. Cette visite et suivie de l'examen d'une nouvelle route en construction qui, partant de Cruseilles, aboutira à Monnetier en suivant le haut du Salève; la partie actuellement construite ouvre déjà des aperçus fort intéressants sur la région. Après avoir encore fait le tour du Salève par les routes de la plaine, les membres du Groupe arrivent à la Croix-de-Rozon où un souper clôt l'après-midi.

En décembre enfin a lieu une Réunion d'Escalade, très réussie grâce à la Commission d'Organisation. Elle comprend une visite des Archives cantonales de Genève et un examen des pièces relatives à l'Escalade qui s'y trouvent, une causerie de M. Louis Blondel, archéologue cantonal, sur certains points spéciaux de cette opération, un souper au restaurant du Nord et des productions diverses dues à un artiste invité spécialement pour cela. L'année 1927 se termine ainsi sur une réunion pleine d'esprit patriotique et d'entrain, ce qui fait bien augurer de 1928. E.

S. T. S.	Schweizer. Technische Stellenvermittlung
	Service Technique Suisse de placement
	Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
	Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenbelegtes Eingeschrieben.

- 383a **Elektro-Ingenieur** als Leiter der Projektenteilung für Schacht-Förderanlagen.
- 383b jüngerer **Maschinen-Ingenieur**, literarisch geschult, mit mehrjähriger Praxis, für Patentabteilung. Kt. Aargau.
- 385 **Elektro-Techniker**, mit 3 bis 4 J. Konstr.-Praxis. Zentralschweiz.
- 387 **Elektro-Techniker**, erfolgreicher Acquisiteur. Sofort. Zürich.
- 389 Dipl. **Maschinen-Techniker** mit guter Werkstattpraxis als Adjunkt des Betriebs-Ingenieurs. Sofort. Deutsche Schweiz.
- 610 **Bautechniker** oder jüngerer **Architekt**. Kt. Aargau.
- 618 **Bautechniker** (Zeichner). Sofort. Architekturbureau Zürich.
- 620 jüngerer **Bauführer**. Sofort. Kt. Appenzell.
- 622 **Eisenbeton-Ingenieur**. Sofort. Ingenieurbureau Zürich.
- 626 **Bautechniker**. Sofort. Architekturbureau, Bern.
- 628 **Architekt** oder Bautechniker. Sofort. Kt. Aargau.
- 630 **Bauführer**. Sofort. Architekturbureau, Kt. Aargau.
- 632 **Bautechniker**, guter Zeichner mit Praxis. Arch.-Bur. St. Gallen.
- 636 **Bautechniker** für Bureau u. Bauplatz. Sofort. Arch.-Bur. Solothurn.
- 638 **Bautechniker** für Bureau u. Bauplatz. Sofort. Arch.-Bur. Zürich.
- 640 **Bautechniker**. Sofort. Architekturbureau, Kt. Bern.
- 642 **Techniker**, Zeichner, mit Praxis auf Eisenbetonbureau. Saargebiet.
- 644 Dipl. **Ingenieure** mit Praxis auf Eisenbetonbureau. Saargebiet.
- 646 **Geometer** mit Tiefbaupraxis oder Tiefbautechniker mit Geometerpraxis. Kt. Zürich.
- 648 Erfahrener **Bauführer** mit guter Praxis. Zürich.
- 650 **Architekt** oder Bautechniker mit künstlerischer Befähigung. Sofort. Architekturbureau in Zürich.
- 652 **Bauführer**-Bautechniker mit Bureau- u. Bauplatzpraxis. Aargau.
- 654 **Bautechniker** mit etwas Baupraxis. Zürich.
- 658 **Baugenieuer**, gewandt und erfahren im Strassen- und Belagsbau, für etwa vier Monate zur Bauleitung. Sofort. Luzern.
- 660 **Bauführer**, nur beste und äusserst energische Kraft. Für drei Monate (Spezial-Auftrag), ev. dauernd. Hoher Gehalt. Zürich.